

# Die Rolle von Krebserkrankungen bei der Langzeitpflege durch Angehörige



Dr. Katharina Graffmann-Weschke, MPH; Annegret Paelecke, M.Sc.



34. Deutscher Krebskongress 20. Februar 2020

## Hintergrund

Die **Versorgung** bei Pflegebedürftigkeit erfolgt in Deutschland zu rund 75 % **durch sog. pflegende Angehörige** (Verwandte, Freunde, Nachbarn), davon nur ein Drittel unterstützt durch ambulante Pflegedienste und nur rund 25 % in stationären Einrichtungen.\*

**Angehörige** haben somit in der pflegerischen und sorgenden Begleitung in der häuslichen Umgebung eine **entscheidende Rolle**.

Da schon lange nicht mehr jede Krebserkrankung tödlich verläuft, aber trotz guter Heilungschancen Spuren hinterlässt, ist sie nicht mehr nur für die Akutpflege, sondern auch für die **Langzeitpflege** von zunehmender Bedeutung.

**Zur Unterstützung** dieser Situation haben Pflegekassen nach § 45 SGB XI den Auftrag **Pflegekurse** anzubieten, in denen man praktische Pflege, sowie weitere Pflegekompetenzen für die Situation zu Hause erlangt.

Die AOK Nordost ermöglicht diese **Pflegekurse** durch das Programm „**Pflege in Familien fördern-PfiFf**“ ([www.aok-pfiff.de](http://www.aok-pfiff.de)).

## Ziel des Forschungsvorhabens / Fragestellungen

- Wo leben und sterben Pflegebedürftige mit einer Krebserkrankung?
- Findet ihre Begleitung zu Hause statt?
- Gibt es Potentiale für krankheitsspezifische Pflegekurse?
- Gibt es Potentiale für Pflegekurse über Sterben, Tod, Abschiednehmen und Trauer?

## Methode

- Pflegebedürftigkeit wird in Deutschland über einen Leistungsanspruch zur Unterstützung in der Pflegesituation über die Pflegekassen erfasst.
- Die Voraussetzung ist nach Antragstellung die Zuordnung eines Pflegegrades.
- Die Daten der AOK Nordost zur Pflegebedürftigkeit der Pflegekasse wurden in Verbindung mit Krebsdiagnosen aus der Krankenkasse betrachtet. Ergänzt wurden diese durch den jeweiligen Versorgungsort zum Lebensende/ Zeitraum 2018.

## Ergebnisse

Bei der AOK Nordost gab es 2018 n=47.399 Pflegebedürftige (alle Pflegegrade) mit einer Krebsdiagnose. Von diesen werden

- 23 % in stationären Pflegeeinrichtungen,
- 42 % zu Hause ohne Pflegedienst (PD) und
- 36 % zu Hause mit Pflegedienst versorgt.

32% der Pflegebedürftigen mit Diagnose Krebs (C00 – C97 ICD-10-German Modification) sind 2018 verstorben.

Von den insgesamt 36.644 (78%) Pflegebedürftigen, die zu Hause versorgt wurden, sind 2018 **6.606 zu Hause** und **3.150 im Krankenhaus** verstorben. (In 2018 sind von den 10.755 im Heim Gepflegten 51% verstorben, davon 84% im Heim und 16% im Krankenhaus.)

### Versorgungs- und Sterbeorte pflegebedürftiger Krebspatienten der AOK Nordost 2018

Versorgungsort	Pflegebedürftige mit Krebsdiagnose 2018	Verteilung	davon 2018 verstorben	Anteil	davon im KH verstorben	Anteil	Verteilung	Heim/Häuslichkeit verstorben	Anteil	Verteilung
gesamt	47.399	100%	15.230	32%	4.021	26%	100%	11.209	74%	100%
stationär Heim	10.755	23%	5.474	51%	871	16%	22%	4.603	84%	41%
ambulant ohne PD	19.776	42%	4.526	23%	1.517	34%	38%	3.009	66%	27%
ambulant mit PD	16.868	36%	5.230	31%	1.633	31%	41%	3.597	69%	32%

AOK Nordost: Fachverfahren Ärzte SAP-BO, Analyse Pflegebedürftige 2018

## Diskussion und Fazit

- Auf der Suche nach den Sterbeorten wurden die Versorgungsorte der Pflegebedürftigen identifiziert.
- Es starben prozentual mehr Pflegebedürftige mit Krebsdiagnose in Pflegeheimen, als zu Hause, was damit zusammen hängen könnte, dass in Heimen nur noch Patienten mit höheren Pflegegraden aufgenommen werden.
- Von denen, die zu Hause gepflegt wurden und verstarben, verstarben mehr als zwei Drittel in der Häuslichkeit (68% (6.606/9.756)).
- Die Pflege von Menschen mit Krebsdiagnosen und deren Begleitung am Lebensende, wird als Bedarf für Themen zukünftiger Pflegekurse für Angehörige gesehen, die implementiert werden müssen.
- Es wurde ein PfiFf Themennachmittag mit dem Schwerpunkt „Abschied nehmen“ für pflegende Angehörige entwickelt, der die unterschiedlichen Sterbeorte berücksichtigt und nun in der Umsetzung auch für Angehörige onkologischer Pflegebedürftiger weiter entwickelt wird.
- (Pflegebedürftige mit Krebsdiagnose, die im Heim versorgt wurden und verstarben, verstarben zu 84% in ihrer Pflegeeinrichtung)



### Literatur/ Kontakt

\*Statistisches Bundesamt (2019): Pflegestatistik 2017

Dr. med. Katharina Graffmann-Weschke, MPH  
Leiterin AOK Pflege Akademie  
Teltower Damm 35  
14169 Berlin  
Tel.: 0800 265 080 28145